

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 76 (1950)
Heft: 46: Giovannetti Sondernummer Mode

Illustration: [s.n.]
Autor: Giovannetti, Pericle Luigi

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

der Frau

Der Schrei des Jahres

Liebes Bethli! Ich lese hin und wieder Modeberichte, um wenigstens ein bißchen auf der Höhe zu sein. Aber nun habe ich einen Bericht gefunden, der das Landläufige weit in den Schatten stellt. Der Artikel fängt so an:

«Was das Herz begehrte, kann die Frau bei Rose Bertin bestellen, (falls sie über das nötige Kleingeld verfügt) — vom raffiniert gestreiften Jersey- oder Metall-Sweater bis zur prachtvollen Ball-Toilette, die kein Auge trocken läßt ...»

Liebes Bethli, gehst Du an eine Modeschau um zu weinen? Nein, gell, da bleiben wir lieber daheim und schließen uns ein, damit kein unberufenes Auge unsere Tränenströme sieht. Allerdings kann ich mir nicht richtig vorstellen, warum das Kleid zum Weinen ist, eine Ball-Toilette ist doch meistens schön, sie weckt festliche Gefühle und man sollte sich drin ein wenig beschwingt fühlen. Oder vielleicht war die Robe wirklich traurig, himmeltraurig, mit keinem Decolleté, und nichts anderem, als einem braven Bubikrägli. Und eben deshalb heult man, weil man nicht beachtet wird. Dann allerdings kann man ruhig einen metallenen Sweater drüber ziehen, denn das erregt Aufsehen. Frü-

her machte es auch einen ohrenbetäubenden Lärm, wenn ein Heer der edlen Ritter durch die Straßen zog. Also klirrt die Frau, die so angetan in den Saal tritt, und aller Augen starren auf sie. Das Orchester wird durcheinander geraten und kein Mann wird eine größere Sehnsucht kennen, als mit der ehernen Dame zu tanzen. So eine Ritterrüstung könnte also die Traurigkeit des Kleides direkt aufheben. Aber allerdings, da steht noch etwas Unangenehmes in Klammern: falls sie über das nötige Kleingeld verfügt. Vielleicht war das der Grund dafür, daß die Augen nicht trocken blieben?

Der Bericht geht weiter und es wird von vielen schönen Dingen erzählt, die das Herz einer schwachen Frau höher schlagen lassen. Es gibt traumhafte Gebilde, von denen man nicht weiß, ob sie Abendmantel oder Morgenrock sind. Die Kleider werden als feminin und körpernah beschrieben. Aber hier stockte mein sich ohnehin bereits vor Aufregung zitterndes Herz. Denn bis jetzt dachte ich, daß Kleider sowieso körpernah sind und dies nicht speziell erwähnt werden muß. Aber wie Du siehst, mußte ich mich eines Bessern belehren lassen. Ich bin auch geistig ziemlich fortgeschritten, so daß ich schnell herausgefunden habe, was eigentlich im tiefsten Sinne dieses Wortes verborgen ist. Zum Beispiel kann ein Kleid, das nur mit dem nötigen Kleingeld bezahlt werden muß, ohne weiteres körpernah sein. Ein Bibermantel allerdings, den man sich



durchs Schaufenster hindurch mit sehn-suchtvollen Blicken anschaut, ist eben nicht körpernah. Wenigstens für die meisten von uns.

Verstehst Du nun, warum ich mich auf die nächste Modeschau freue? Trudy.

Schlank: Amaigritol

Regt Darmläufigkeit, Flüssigkeits-Ausscheidung und fett-abbauende Drüsen an und bekämpft überflüssige Fettpolster. KUR Amaigritol Fr. 16.-, Originalpackg. Fr. 6.- in Apoth. und Drog., wo nicht d.

Lindenholz-Apotheke,
Rennweg 46, Zürich 1



Frei von Schmerzen
dank
Melabon

Fr. 1.20 und 2.50
in Apotheken



... Du wirst
glücklich sein und
schlank bleiben Dein
Leben lang durch

Kissinger

Entfettungs-Tabletten

Erhältlich in allen Apotheken
und Drogerien. Prospekte durch
Kissinger-Depot Casima (Tic.).



Der Schtaat brucht Geld, das isch doch klar,
Millione, villicht Milliarde sogar;
drum chauf en Radio weg der Luxusschtr
am beschte grad jetzt, uf all Fäll na hür.

Sondyna Niesen Trialmo

Diskrete, bequeme Teilzahlung oder Barskonto.

ELBER Bleicherweg 5a ZÜRICH 2

Prospekte unverbindlich

DAS AUGE

nimmt die meisten Sinnesindrücke auf und leistet daher täglich eine große Arbeit. Denken Sie daran, daß auch Ihre Augen der Pflege bedürfen. Flimmen, Brennen und Mattigkeit sind sichere Anzeichen dafür, daß die Augen überarbeitet sind. Der Kräuter-Augenbalsam **Semaphor Rophalen** ist ein ausgezeichnetes Stärkungsmittel, und die gute Wirkung ist in kurzer Zeit wahrnehmbar. Einfache Anwendung durch Einreiben. In allen Apotheken und Drogerien erhältlich. Flaschen zu Fr. 2.40 und 4.50.

Hersteller: Kräuterhaus Rophalen, Brunnen 77



Kerli Büstenhalter

Der ausgezeichnete Schnitt und die gut umfassende, nicht sichtbare Stütze verleihen eine formschöne, jugendliche Linie und bringen auch die kleinste Büste zur Geltung.

Offene, geschlossene und trägerlose Modelle.

Fabrikant: R. KERLE, ST. GALLEN